

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 12 (1886)
Heft: 17

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Geschäfts-Anzeiger.

Wir beehren uns, hiedurch ergebenst anzuzeigen, dass wir von nun an unter dem Titel „**Geschäftsanzeiger**“ eine besondere Annoncen-Abtheilung einrichten, welche **alle 14 Tage ein Mal erscheint**.

Bei diesen Inseraten gewähren wir einen ausnahmsweisen **Rabatt** und berechnen daher

Per	nur Fr. 13	für 5	Petizeilen Raum,
comptant	„ „ 24	„ 5	Doppel- oder 10 Petizeilen Raum,
für 13 Mal	„ „ 43	„ 10	„ „ 20 „ „
Netto	„ „ 80	„ 20	„ „ 40 „ „

Bei grösseren Aufträgen weiterer Rabatt.

Die Annoncen im „**Nebelspalter**“ sind anerkannt von grosser Wirksamkeit, weil das Blatt nicht nur eine sehr grosse Verbreitung hat, sondern auch überall **acht Tage**, meistens, in **Mappen** gesammelt, noch länger dem **Publikum** vorliegt.

Indem wir hierauf angelegentlichst aufmerksam machen, erlauben wir uns, den „**Geschäftsanzeiger**“ zu fleissiger Benützung bestens zu empfehlen.

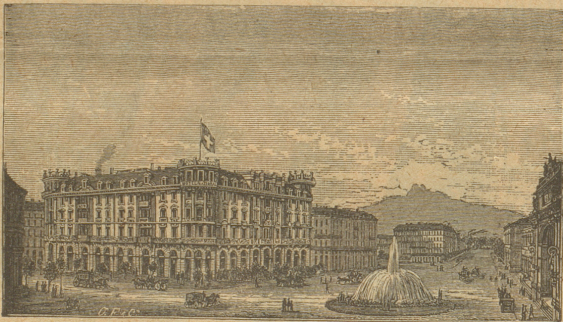
Aufträge adressire man gefl. an den

Verlag des „Nebelspalter“, Zürich.

Herren,

welche Freunde geschmackvoller, wirklich kleidsamer Toiletten sind, mache auf mein Etablissement, Bahnhofstrasse 18, vis-à-vis der Kantonalbank, aufmerksam. Elegante Ausführung, flottes Passen, mässige Preise. Muster sende bereitwilligst franko in's Haus. **Albrecht Wittlinger**, Bahnhofstrasse 18, vis-à-vis der Kantonalbank, **Zürich**.

Zürich Grand Hôtel National Zürich



Neues Haus I. Ranges gegenüber der Einsteighalle des Bahnhofes. Damensalon. — Bade-Einrichtung.

Grosse, glänzend ausgestattete Säle.

Prächtige Aussicht. — Viele Balkons. — Appartements für Familien.

-11-25

F. Michel, Propriétaire.

Alte spanische Weinhalle

vorüber der Hafelei
Zürich - Schoffengasse 8 - Zürich
Weinverkauf über die Gasse.
Catalogne, roth, vorzügl. Tisch-
wein, à 50 Cts.
Sevilla, süß und bitter, à 90 Cts.
Malaga und übrige Dessertweine.
Grosses Lager in weissen und
rothen Coupirweinen mit billigster
Berechnung. -23-4

Duran-Schlumpf.

Trunksucht

beseitigt, mit und ohne Wissen,
Spezialist Hirschbühl, Glarus. Ga-
rantie! Unschädliche Mittel! Hälfte
der Kosten erst nach beendeter Kur
zu entrichten! Prospekt und Frage-
bogen gratis. -132-52



Garantirt reine
Rhein-
und
Moselweine
bezieht man
billigst

von **Gg. Wetterhahn, Mainz.**
Geschäftsgründung 1892.

Generalvertreter für die Schweiz:

J. Alex. Meyer, Zürich.
Bahnhofstrasse. -15-26

Preiscurante gratis und franko.



Dennler's Eisenbitter, Interlaken.

Stahlmittel von äusserst rationeller Zusammensetzung. Vereinigt bei schwachem Alkoholgehalt die Wirkungen der bittren und aromatischen Extraktivstoffe mit denjenigen des Eisens in organischer Verbindung. Allen blutarmen, bleichsüchtigen und schwächlichen Konstitutionen vielfach ärztlich empfohlen und von den neuesten analogen Präparaten nicht übertroffen. Hebt rasch die gesunkene Verdauung, ohne die Zähne zu belästigen. Hilfsmittel bei lang-samer Rekonvaleszenz und klimatischem Aufenthalt.

In allen Apotheken der Schweiz zu haben. Preis Fr. 2 per Originalflasche. -30-10

Mäder's Spirituosen-Geschäft

Gurtengasse, 3, BERN.

Allein-Verkauf

der altrenomirten

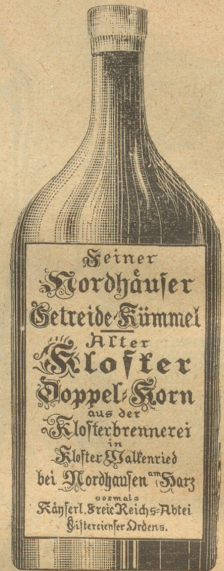
Destillate aus der Klosterbrennerei
Walkenried b. Nordhausen am Harz.

Nordhäuser Getreide-Kümmel,
vorzüglich süsser Liqueur, aus Getreide und
Kümmel gebrannt, besser als der sogen.
Doppel-Kümmel, welcher auf kaltem Wege
hergestellt wird.

Nordhäuser alten Kloster-Doppel-Korn,
aus Korn gebrannt, von feinem Geschmacke,
bei niedrigem Alkoholgehalte sehr erwär-
mend wirkend. Dem gewöhnlich vor-
kommenden Cognac unbedingt vorzuziehen.

Diese Feinschnäpschen sollten in keiner
Haushaltung fehlen und in jedem Wirth-
schafts-Etablissement zu haben sein.

Verkaufspreis Fr. 3 per Literflasche mit
Glas. Postversandt in Kisten von zwei
Literflaschen franko gegen Nachnahme.
Bahnversandt franko Bestimmungsstation gegen Nachnahme in Kisten von
acht Literflaschen Fr. 23. Kisten von zwölf Literflaschen Fr. 34. Leere
Literflaschen mit Etiquette und Verpackung werden, sofern franko retour-
nirt, zu 30 Rp. die Literflasche verrechnet. -3-12



Jeder Kaufmann probire
die **Tinten** mit dem
goldenen Thurm.

In keiner Ausgabe des schweiz.
Obligationenrechtes war bis dahin
eine Auslegung und Erklärung der
vorkommenden fremden u. wissen-
schaftlichen Ausdrücke enthalten.
Wir haben daher soeben von der
beliebten **Brugger Taschenausgabe**
eine neue Auflage erstellt unter
dem Titel:

Die Bundesgesetze

über das

Obligationenrecht

und die
persönliche Handlungsfähigkeit.

Textausgabe mit einleitenden
Bemerkungen, Auslegung der frem-
den und wissenschaftlichen Aus-
drücke, und einem alphabetischen
Sachregister von **Dr. Arnold Hirzel**.
192 Seiten 8° kartonnirt Fr. 1.50.

Unsere Ausgabe enthält somit
keinen Kommentar nur für Juristen,
wie die übrigen, sondern eine all-
gemein verständliche Auslegung,
Verdeutschung und Erklärung des
Gesetzes für das Volk, sie ist da-
her die einzige Volks-Ausgabe.

Zu beziehen durch jede Buch-
handlung und die Verleger
Fisch, Wild & Cie. in Brugg.

Gegen Einsendung von Fr. 1.50
wird dasselbe franko in der ganzen
Schweiz versandt. -32-5

Wiederverkäufer gesucht.

Ochsenmaulsalat

garantirt pur Maul
5 Kilos-Fass Fr. 5. —

Neue marinirte
holländische Vollhöringe
30—35 Stück per 5 Ko.-Fass
Fr. 5. —

Neue russische
Kronsardinen
130—160 Stück Fr. 5. —

Neue Rollmöpse
zirka 35 Stück per 5 Ko.-Fass
Fr. 5. —

J. Gutzwiller, Basel,
Comestibles. -157-13

Diplom an der ersten Schweizerischen
Kochkunst-Ausstellung in Zürich.

CHOCOLAT



SUCHARD
NEUCHÂTEL (SUISSE)

Für's Haus.

Praktisches Wochenblatt für alle Hausfrauen.

Herausgegeben von Klara v. Studnitz in Dresden.

Notariell beglaubigte Auflage: 100,000.

An alle Hausfrauen!

„Für's Haus“ bringt alle zweckmässigen Neuerungen auf dem Gebiete des Hauswesens zur Kenntniss seiner Leserinnen und erstrebt vernünftige Ersparnisse im Haushalte. Die Vortheile, welche hieraus den Hausfrauen erwachsen, dürften das geringe Opfer vielfach ausgleichen, welches das Abonnement erfordert. Küche und Keller, das Schlaf- und Kinder-, Ess- und Wohnzimmer, der Wasch- und Bodenraum, Hof und Hausgarten, sowie die künstlerische Ausstattung des Hauses fesseln die Aufmerksamkeit unserer Mitarbeiter in gleichem Grade. Hervorragende Gelehrte, Künstler, Pädagogen und Aerzte, Techniker und Gewerbetreibende haben wir zur Mitwirkung gewonnen. Auch der Sorge für den Gatten, der leiblichen und geistigen Pflege der Kinder, deren Arbeiten und Erholungen wollen wir uns liebevoll weihen. Wir möchten die Töchter für's Haus erziehen helfen und sie zu seiner Verschönerung anleiten. Nicht minder ist auch der grossen Zahl von Mädchen unser Rath gewidmet, denen ein eigener Herd nicht vergönnt ist. Die Erforschung neuer Berufszweige für unverheirathete Damen und die Förderung und Erweiterung der älteren ist daher eine unserer Hauptaufgaben. Dabei wollen wir uns vor Allem unsere Weiblichkeit bewahren.

Unser Zweck ist erreicht, wenn jede Leserin in persönlichen Verkehr zu uns tritt und das Ihrige dazu beiträgt, um unser Haus nach Innen und Aussen auszubauen und zu veredeln. -33-3

Vierteljährlich 1 Mark.

Bestellungen nehmen alle Postämter und Buchhandlungen an. Probennummer gratis durch jede Buchhandlung und durch die Geschäftsstelle „Für's Haus“ in Dresden-N.

Wiederholungskurse.

Es hat bei der Kaserne in Zürich einzurücken sämtliche im auszugspflichtigen Alter stehende Mannschaft

der Feld-Batterie No. 47, Offiziere und Train, den 26. April, Nachmittags 2 Uhr;

der Feld-Batterie No. 47, Kanoniere, den 27. April, Vormittags 8 Uhr;

der Pontonnier-Kompagnie No. 8, den 27. April, Vormittags 8 Uhr.

(Siehe die bezüglichen Anschläge am schwarzen Brett.)

Zürich, den 21. April 1886.

-40-1-

Die Militärdirektion.

FRAY-BENTOS OCHSENZUNGEN

IN BLECHDOSEN
VORZÜGLICHE QUALITÄT

Nicht zu verwechseln mit Zungen in Stücken oder gepresstem Zungenfleisch.

Engros-Verkauf für die Schweiz durch -24-24

WEBER & ALDINGER in ZÜRICH und ST. GALLEN.

Zu haben in den feinen Delikatessen- und Spezerei-Handlungen.

Die ächten Normal-Hemden aus der von Prof. Jäger alleinig konzessionirten Unterleider-Fabrik W. Benger Söhne, liefert das General-Dépôt der Schweiz:

Bachmann-Scotti in Zürich

zu nachstehenden Preisen:

klein	mittel	gross	sehr gross
8 Fr. —.	9 Fr. —.	9 Fr. 80.	10 Fr. 80.

Um ein passendes Hemd zu erhalten, ist die Angabe des Brustumfanges und der Halsweite, und bei Hosen die Gurtweite und die innere Schrittänge erforderlich. Der Versandt nach Auswärts geschieht per Nachnahme, Beträge über 15 Fr. franko. Nicht Dienendes wird jederzeit umgetauscht. -22-40

„Der Gerichtssaal“

erscheint Mittwoch und Samstag.

Abonnement vierteljährlich 2 Fr. 20, halbjährlich 4 Fr., jährlich 8 Fr.

Jeder Abonnent des „Gerichtssaal“ erhält auf schriftliche Anfrage über irgendwelche Rechtsfrage unentgeltliche Antwort im Fragekasten.

Populäre Abhandlungen aus dem Gebiete der Zivilrechtspflege, Kriminal- und Polizeifälle etc. In jeder Nummer eine Konkursitenliste.

Redaktion: G. Wolf, Advokat, in Zürich.

Man abonnirt bei der Post oder bei der Expedition, Löwenstrasse 57, Zürich.

Neue Abonnenten erhalten das Blatt bis 1. April 1886 gratis.

Bei der Expedition des „Gerichtssaal“ ist zu beziehen:

„Der schweizerische Rechtsgeschäftsfreund.“

Anleitung zur Besorgung von Rechtsgeschäften jeder Art, mit zirka 1000 Beispielen von Rechtsfällen aus dem täglichen Leben, Formularen von Verträgen, Eingaben an Behörden und erläuternden Figuren. Preis Fr. 4.—.

Die Abonnenten des „Gerichtssaal“ erhalten den Rechtsgeschäftsfreund zu ermässigtem Preise. Wer den „Gerichtssaal“ für ein ganzes Jahr abonnirt, erhält den Rechtsgeschäftsfreund zu 2 Fr., wer für ein halbes Jahr abonnirt, zu 3 Fr. Näheres unter den Inseraten des „Gerichtssaal“ selbst. -25-

Parqueterie-Fabrik Interlaken.

Parqueterie, Châletbau,

Bauschreinerei, dekorative Zimmer-Arbeiten.

Beinwyler Bitter

(feinster Alpenkräuter-Magenbitter).

von Erwin Eichenberger, z. „Gerbe“, Beinwyl a. S. (Schweiz). -33-6

Endlich ein Apparat zur Vervielfältigung

von Schriften, Noten, Zirkularen, Preis-Couranten, Zeichnungen etc., welcher

allen Anforderungen

genügt: Zabel's verbesserter

Lithographier-Apparat

von Eulner & Lorenz, Halle a. S.

Vertreter für die Schweiz:

Robert Sequin

Rüti (Zürich). -16-8

Prospekte und Proben gratis.

Das bedeutende Bettfedern-Lager

Harry Unna in Altona

(Deutschland)

versendet portofrei gegen

Nachnahme (nicht unter 10 Z)

gute neue -19-4

Bettfedern

75 Cts. das Pfund

vorzüglich gute Sorte 1 Fr. 50

prima Halbdaunen nur 2 Fr.

Verpackung zum Kostenpreis.

Bei Abnahme von 50 Z

5 % Rabatt.

Nichtkonvenirendes wird

bereitwillig umgetauscht.

Bierpressionen

liefern mit zweijähriger Garantie

billigst

Rich. Pfaff & Co., Zürich,

11 - Sihlstrasse - 11 -5-10

Seit 1. Dezember 1885 erscheint an Stelle der „Berner Post“ und der „Berner Nachrichten“ die

„Berner Zeitung“

Redaktion:

Karl Müller und Rudolf Schenk.

Die „Berner Zeitung“ bringt in jeder Nummer Leitartikel über politische u. volkswirtschaftliche Tagesfragen, neben selbstständigen Besprechungen der auswärtigen Politik; Berichte über die Verhandlungen der eidgenössischen und kantonalen Behörden; reichhaltige Tagesnachrichten; ein gewähltes Feuilleton etc. etc. Der Abonnementspreis für die mit Ausnahme des Sonntags täglich erscheinende „Berner Zeitung“ beträgt vierteljährlich Fr. 3. 80, halbjährlich Fr. 7. 60 (+ 10 Cts. Postbestellgebühr). Vermöge ihrer grossen Verbreitung in Stadt und Kanton Bern bildet die „Berner Zeitung“ ein

vortreffliches Publikationsmittel

für geschäftliche Anzeigen jeder Art. Insertionspreis 15 Cts. per Zeile. Probenummern gratis und franko. -28-4-

Bern, im März 1886.

Verlag der „Berner Zeitung“.

Säuren und Nasenröthe.

Zeugniss.

Seit längerer Zeit mit einem unangenehmen, hartnäckigen Gesichtsausschlag, Säuren u. Nasenröthe behaftet, trat ich, da alle andere ärztliche Hilfe keinen Erfolg hatte, bei Herrn Bremicker, prakt. Arzt in Glarus, in briefliche Behandlung. Das Resultat war ein überraschendes; schon in Kurzem war ich von dem lästigen Uebel vollkommen befreit. Ich kann daher aus Ueberzeugung bei Hautkrankheiten aller Art Herrn Bremicker als Arzt bestens empfehlen; derselbe garantirt für den Erfolg in allen heilbaren Fällen. Einsiedeln, im Sept. 1885. N. 42-131-52 J. A. Beeler, Bäcker.